

Ad-hoc-Meldung gemäß BörseG | HETA ASSET RESOLUTION AG

Wien/Klagenfurt am Wörthersee, am 30. März 2017

HETA ASSET RESOLUTION AG | Veröffentlichung des Jahres- und Konzernabschlusses 2016

Die HETA ASSET RESOLUTION AG (kurz „Heta“) teilt mit, dass der auf Basis UGB/BWG erstellte Jahresabschluss (Einzelabschluss) für das Geschäftsjahr 2016 einen Jahresüberschuss von EUR 7.479 Mio. (2015: EUR -492 Mio.) ausweist. Dieses Ergebnis des Geschäftsjahres 2016 ist maßgeblich durch die Effekte aus der Anwendung des Mandatsbescheides II der Finanzmarktaufsicht (FMA) vom 10. April 2016 beeinflusst, der unter anderem einen Schuldenschnitt auf 46,02 % bzw. 0 % vorsieht. Insgesamt ergibt sich aus der Herabsetzung von Verbindlichkeiten und des Eigenkapitals ein in der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2016 berücksichtigter Effekt von EUR +9.599 Mio. Der Jahresüberschuss beseitigt das zuvor ausgewiesene negative Eigenkapital (2015: EUR -7,5 Mrd.).

Die Bilanzsumme liegt wenig verändert bei EUR 9,9 Mrd. (2015: EUR 9,6 Mrd.). Die für die Messung des Abbauerfolges wesentliche Kenngröße des Barmittelbestandes (Barreserve) stieg in 2016 von EUR 4,3 Mrd. auf EUR 6,2 Mrd. Dies ist in erster Linie auf den Anstieg von Rückzahlungen von Refinanzierungslinien von Konzern- sowie ehemaligen Tochtergesellschaften und auf die in 2016 erzielten Abbauerfolge zurückzuführen. Bis Ende März 2017 gelang es, die Barreserve weiter deutlich auf EUR 7,9 Mrd. zu erhöhen. Wesentlich trugen dazu die vorzeitige Rückführung von Refinanzierungslinien der Addiko Bank AG sowie die fortgesetzte Veräußerung von Vermögenswerten, insbesondere der Abverkauf der gesamten italienischen Aktivitäten der Gruppe bei. Zum 31. Dezember 2016 musste eine Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten i.Z.m. Abwicklungsverfahren in Höhe von EUR 3,2 Mrd. (2015: EUR 0 Mrd.) gebildet werden.

Das operative Ergebnis (EGT) war deutlich positiv und lag bei EUR 1.363 Mio. (2015: EUR 175 Mio.) Neben wesentlich niedrigeren Personal- und Sachaufwendungen war diese Reduktion auch auf geringere Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit dem Mandatsbescheid II zurückzuführen, nachdem dieser für „berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten“ die laufende Verzinsung ab 10. April 2016 auf 0 % herabsetzte.

Der nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IFRS) erstellte Konzernabschluss weist für das Jahr 2016 ein Jahresergebnis nach Steuern in Höhe von EUR 6.714 Mio. (2015: EUR -496 Mio.) aus. Die Konzernbilanzsumme reduzierte sich von EUR 11,2 Mrd. im Vorjahr auf EUR 10,8 Mrd. Die liquiden Mittel stiegen auf EUR 6,2 Mrd. (2015: EUR 4,3 Mrd.).

Bei der Heta handelt es sich um eine Abbaugesellschaft, deren Unternehmensziel in der Verwertung ihrer Vermögenswerte besteht. Im Hinblick auf das bei Einleitung der Abwicklung Anfang 2015 gesetzte Ziel eines Portfolioabbaus von 80 % der Assets bis Ende 2018 liegt die HETA aktuell

deutlich über dem Plan. Das lässt aus gegenwärtiger Sicht sogar die Erwartung zu, dieses Ziel bereits Ende 2017 zu erreichen.

Der Jahres- und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2016 wurde von den Abschlussprüfern mit jeweils einem uneingeschränkten Testat versehen. Wie in den vergangenen Jahren enthalten auch diese Bestätigungsvermerke Zusätze, bei welchen die Abschlussprüfer auf wesentliche Erläuterungen des Vorstands im Anhang bzw. den Notes hinweisen.

Die Veröffentlichung des Jahres- und Konzernabschlusses der HETA zum 31. Dezember 2016 erfolgt im Rahmen des Jahresfinanzberichts gemäß § 82 Abs. 4 BörseG. Sowohl der Konzernabschluss als auch der Einzelabschluss werden auf der Homepage des Unternehmens (www.heta-asset-resolution.com → Investoren → Finanzberichte & Präsentationen) offengelegt. Die englischen Fassungen werden Mitte April 2017 öffentlich zur Verfügung stehen. Hinsichtlich näherer Informationen wird auf diese Dokumente verwiesen.

Rückfragehinweis:

HETA ASSET RESOLUTION AG
Dr. Alfred Autischer
Tel.: + 43 (0) 664 / 8844 64 20

Communication Management
Tel. +43 (0) 50209 2492
E-Mail: communication@heta-asset-resolution.com

Für den Ad-Hoc Versand relevante Zusatzangaben:

Emittent:
HETA ASSET RESOLUTION AG
Alpen-Adria-Platz 1
A-9020 Klagenfurt am Wörthersee
www.heta-asset-resolution.com

Branche: Banken

Größten ISINs des Emittenten nach Emissionsvolumen:
XS0281875483, XS0272401356, XS0292051835, XS0293593421, XS0289201484

Börsen:
Börse Luxemburg; Geregelter Freiverkehr und Dritter Markt der Wiener Börse.